

Wie gut, wenn einer mit mir geht

*Ich möchte Dich begleiten.
Nicht, dass ich mehr wüsste als Du,
nicht, dass ich Dir weit voraus wäre.*

*Ich bin ein Mensch wie Du. Ein Mensch,
der Zeit seines Lebens sucht, einer,
der gefunden hat und doch weiter sucht.*

*Ein Mensch, der betet,
für den es aber trotzdem Fragen gibt
und für den die Rätsel des Lebens
nicht schon gelöst sind.*

*Ein Mensch, der manchmal in die Seele
des anderen hineinschauen darf,
und für den jeder ein Geheimnis bleibt.*

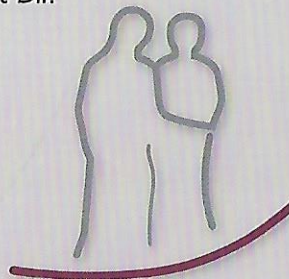
*Ein Mensch, der Wege weist,
und doch selber in manchen Dingen ratlos ist.*

*Ich möchte Dich ein Stück begleiten.
Ich bin keiner, der auf alles eine Antwort weiß,
ich möchte aber Anteil nehmen an Deinem Leben
und wage es, mich Dir mitzuteilen.*

*Ich möchte mit Dir die Spuren Gottes suchen,
mitten im Alltag, mitten im Leben.*

*Ich bin wie Du unterwegs, und wenn Du willst,
ein Stück mit Dir.*

Martin Gutl



TRAUER- BEGLEITUNG

Kontaktadressen in Friesenheim



*Erst wenn sie gegangen sind
entdeckt man die Spuren,
die sie in unserem Herzen
hinterlassen haben.*

Weitere Kontaktadressen:

Kath. Pfarramt Friesenheim

☎ 0 78 21 99 359-0

Evang. Pfarramt Friesenheim

☎ 0 78 21 99 79 33





des Abschiednehmens verändert tiefgreifend das Leben. Die Welt gerät aus den Fugen, der Boden unter den Füßen wankt. Nichts ist mehr, wie es mal war. Es kostet unendlich viel Kraft, den Alltag zu meistern.

Trauer ist eine Kraft, die uns in die Knie zwingt, die uns alles an Sicherheit nimmt, von der wir glauben, sie zu haben. Sie lässt uns auf den Boden fallen, in den Abgrund stürzen – im freien Fall, und wir wissen nicht, wo wir landen.

Trauernde sind Helden, denen viel zugemutet wird. In einer total veränderten Innen- und Außenwelt müssen sie Übermenschliches leisten. Die Zeit der Trauer ist mehr als ein Aufenthalt in einem fremden Land – sie ist eine Reise in eine fremde Welt. Sich mit dieser Welt vertraut zu machen ist der Trauerprozess.

Wenn Trauernde sich den Gefahren dieses Weges aussetzen und ihren Weg durch das Unbekannte gehen, kehren sie verwandelt zurück.

Seit 1998 gibt es in Friesenheim die ökumenische Trauerbegleitungsgruppe. Sie wird getragen von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde Friesenheim und hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in ihrer Trauer zu begleiten.

Im Jahr 2002 hat die Gruppe das „Lebenscafé“ eröffnet. In einem begleiteten, geschützten Rahmen bietet es Trauernden die Möglichkeit, sich mit anderen trauernden Menschen bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen.

Das Lebenscafé findet samstags von 15.00 - 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Friesenheim, Friedhofstraße, statt (rotes Haus neben dem Rathaus). Die aktuellen Termine werden im „Blickpunkt Friesenheim“ und in den Tageszeitungen veröffentlicht. Gerne auch zu erfragen bei Rosi Kienzler, Tel.-Nr. 0 78 21 / 99 50 99.

Es ist gut, wenn es Menschen gibt,

- *die da sind und ein Stück des Weges mitgehen*
- *die zuhören, ohne zu urteilen*
- *die Zeit haben und Zeit lassen zum Fühlen und Empfinden*
- *die mitfühlen und begleiten*
- *die Mut machen, den Kummer zu spüren*
- *die zur Seite stehen, ohne sich selbst zu verlieren*



Das Team der Trauerbegleitungsgruppe

v.l.n.r.: Beate Hug, Rosi Kienzler, Martin Ablert, Reinhilde Gaiser, Sabine Junker

(Stand 2018)



Kontaktadresse:

- Rosi Kienzler ☎ 0 78 21 99 50 99
mobil: 0151 581 418 13
e-mail: rosi.kienzler@web.de
www.netzwerk-trauer-lahr.de



TRAUERBEGLEITUNG